|  |
| --- |
| **Aufgabe 1** |
|  |
| D **diskutieren; Diskussion; denken; darlegen; …**  E **erklären; ergründen; erörtern; erzählen; erwidern; erarbeiten; Erfolg; erfahren; …**  B **begründen; berichten; beschliessen; Bundesrat; Behörde; …**  A **Argumente; akzeptieren; aufmerksam; aufklären; …**  T **Thema; thematisieren; Talk; Taktik; Toleranz**  T **Thema; thematisieren; Talk; Taktik; Toleranz**  I **Inhalt; Interesse; interessant; Idee; …**  E **erklären; ergründen; erörtern; erzählen; erwidern; erarbeiten; Erfolg; erfahren; …**  R **Regeln; reden; Radio; …**  E **erklären; ergründen; erörtern; erzählen; erwidern; erarbeiten; Erfolg; erfahren; …**  N **Nationalrat; nein; Notizen; nicken; …** |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 2** |
|  |
| **- Redebeiträge steuern**  **- alle Teilnehmer gleichermassen zu Wort kommen lassen**  **- ausgeglichene Redezeit**  **- übereifrige Redner bremsen**  **- bei Konflikten vermitteln**  **- Kernpunkte aufgreifen und in die Runde geben**  **- sich an roten Faden halten**  **- Resultate zusammenfassen**  **- laut und deutlich sprechen**  **- vollständige, verständliche Sätze**  **- neutral bleiben**  **- …** |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 3** |
|  |
| 1. Welcher Unterschied besteht zwischen einer Diskussion und einer Debatte?   **Bei einer Debatte wird eine Streitfrage geklärt, wobei zwei Parteien ihre Argumente präsentieren.**  **Eine Diskussion behandelt eine offene Frage, auf die mehrere Parteien gemeinsam eine Lösung suchen.**   1. Wo wird debattiert?   **Im Parlament; am Gericht; an den Generalversammlungen von Firmen und Vereinen** |
|  |
| 1. Was versteht man unter einer Debattenkultur?   **Alle Meinungen und Positionen können dargelegt und Überzeugungsarbeiten geleistet werden.**   1. Wo trifft man diese an?   **Zeitungen; Sozialen Medien; Kommentarspalten von Online-Medien; TV-Sendungen** |
|  |
| 1. Wie heissen die beiden griechischen Philosophen? Welchen Beitrag leisteten sie zur Debatte?   **Platon: übte Rhetorik – Redekunst**  **Aristoteles: lieferte die systematische Darstellung der Rhetorik**   1. Wovon hängt die Überzeugungskraft einer Rede ab?   **Vom Charakter des Redners**  **Der Art und Weise der Argumentation**  **Vom emotionalen Zustand des Zuhörers** |
|  |
| 1. Welche fünf, bis heute gültigen Schritte beinhaltet das römische Regelwerk?   Ergänzen Sie die Lücken.   1. **gute Argumente für die eigene Position zusammentragen** 2. **einen Aufbau finden** 3. **Stilmittel einsetzen, zum Beispiel Bilder, Metaphern** 4. **auswendig lernen, um es gut vorzutragen** 5. **Gestik, Mimik, richtiges Tempo, Intonationen beachten** |
|  |
| 1. Welche Vorfälle verhindern ein Gespräch?   **Gesprächsverweigerung; Beleidigungen; Gewalt** |
|  |
| 1. Welche Vor- und Nachteile hat das Debattieren auf Social-Media?   **+ Meinung ist wegen Anonymität ehrlicher; alle können sich zu Wort melden; …**  **- kann zu Verwirrung führen; unpersönlich; gehässiger Ton; Gefahr von Beleidigungen grösser; geringere Toleranz; …** |
|  |

|  |
| --- |
| **Aufgabe 4** |
|  |

****

**kein Durcheinander**

**verständlich formulieren**

**persönliche Angriffe vermeiden**

**zuhören, nicht unterbrechen**

**nicht vom Thema abweichen**

**vorgängig gute Argumente notieren**

**sich so kurz wie nötig fassen**

|  |  |
| --- | --- |
| **Aufgabe 5** | |
|  | |
| **Acht nicht ernst gemeinte Tipps** | **Acht sinnvolle Tipps** |
| Verkrieche dich während der Debatte in eine Ecke, damit dir niemand in den Rücken fallen kann. | **Wähle eine Position, in welcher du freien Blick zu deinen Gesprächspartnerinnen und -partnern hast!** |
| Nutze die Gelegenheit für eine Esspause aus, wenn die Gegenpartei ihre Argumente vorträgt. | **Höre zugewandt zu, was andere sagen!** |
| Falle den anderen Gesprächspartnern ins Wort. Damit schindest du Eindruck. | **Erkenne den richtigen Augenblick zur Wortmeldung!** |
| Damit dein Votum nicht zu lang wird, solltest du auf Beispiele und Vergleiche verzichten. | **Gute Beispiele und griffige Vergleiche sind für überzeugende Argumente wichtig.** |
| Verwirre dein Gegenüber mit einer chaotischen Reihenfolge. | **Halte dich an einen roten Faden, damit du die Orientierung nicht verlierst.** |
| Wichtige Gesichtspunkte deiner Gegner kannst du gleich vergessen, denn für deine Rede sind sie unwichtig. | **Notiere während der Debatte wichtige Punkte der Gegenpartei, damit du diese nicht vergisst und später darauf eingehen kannst.** |
| Du kannst die Aufmerksamkeit steigern, wenn du unnötige Wörter wiederholst und deine Denkpausen mit «ähm» hervorhebst. | **Vermeide die Füllwörter und andere Auffälligkeiten wie «ähm»!** |
| Erschlage während einer Wortmeldung deine Gesprächspartner mit möglichst vielen Argumenten. | **Während einer Wortmeldung reicht ein wichtiges Argument aus.** |